

Fußball ★ Freunde ★ Rock'n'Roll



#97 1,- € www.tebe.de

TeBeLive!



24.09.10 NOFV-Oberliga Nord 7. Spieltag

Tennis Borussia Berlin

vs.

SV Altlüdersdorf



Sponsoren und Partner

PremiumsponsorTM



Hotel Berlin, Berlin

ClubsponsorTM



Masita



Berliner Pilsner



Abtec



Dietz Fruchtsäfte



Sport Freak

BasissponsorTM



AWOG



Trinity



Grosch



Tony Marvin



Wolfram



Sol y Sombra



Treffpunkt

KooperationspartnerTM



IHB



Picasso



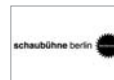
Nautilus



Lieblingsbier



Berl. Abendblatt



Schaubühne



FuWo



Orthozentrum 26

Tennis Borussia dankt seinen Sponsoren und Partnern!

Liebe Fans von Tennis Borussia, liebe Gäste!

Wir begrüßen Sie recht herzlich im Mommsenstadion, wo unsere Veilchen heute Abend gegen den Aufsteiger aus Altlüdersdorf versuchen werden, den Knoten endlich platzen zu lassen und den ersten Dreier der Saison einzufahren. Ein besonders herzliches Willkommen gilt diesmal den angereisten Anhängern der Spielvereinigung Bayreuth vom Fanclub „Oldschdod – Altstadt-Kult Bayreuth“, die das 20-jährige Jubiläum ihres Fanclubs mit einer Reise nach Berlin begehen. Dabei stand für die Franken ein Besuch im Mommsenstadion als Programmpunkt von vornherein fest, da man sich in der Wagnerstadt noch gut an eine Solidaritätsbekundung aus der TeBe-Geschäftsstelle von vor zwei Jahren erinnert. Damals waren es die Bayreuther, die sich im Insolvenzverfahren befanden und unser Verein leistete einen, wenn auch bescheidenen, Beitrag zur Rettung.

Heute befindet sich bekanntlich Tennis Borussia in Not – finanziell wie sportlich, wobei das eine mit dem anderen in engem Zusammenhang steht. Doch nicht nur die suboptimale Saisonvorbereitung und die Tatsache, dass zuletzt nahezu wöchentlich neue Spieler zum Kader stießen, sind Ursachen für den bislang weitgehend ausbleibenden sportlichen Erfolg. Zurzeit beutelt auch das Verletzungspech unsere Veilchen ganz

arg. Rund ein halbes Dutzend wichtiger Spieler steht entweder gar nicht zur Verfügung oder weist noch Trainingsrückstand auf. Genannt seien hier Jerome Bah und Jeton Ademi (beide Gehirnerschütterung), Maher Magri (gebrochener Finger) sowie Abou Condé und Ibo Türkkan (beide Trainingsrückstand nach Verletzung bzw. Grippe). „Es ist unfassbar, was wir momentan für ein Pech haben“, fasste Trainer Teddy Yildiz die Lage treffend zusammen.

Es bleibt uns zurzeit nur, zu hoffen und vor allem unverdrossen daran zu arbeiten, dass sich das Schicksal im Laufe dieser Saison auch einmal wendet. Vielleicht kann ja heute Abend schon Cemil Mengi seinen Teil dazu beitragen: Der 23-jährige Mittelfeldspieler ist ein gebürtiger Berliner und war zuletzt als Profi in der Türkei aktiv. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht vom DFB, dass das Spielrecht zum 21. September vorliegt. Wenn nun noch BFV und NOFV mitspielen, sollte seinem Einsatz nichts im Wege stehen. Möglich gemacht wurde die Verpflichtung Mengis übrigens durch unseren Fanbeauftragten Michael Scholich, der für ihn die Spielerpatenschaft übernommen hat. Wie auch Sie Spielerpate werden können, dazu mehr in diesem Heft.

Mit lila-weißen Grüßen, Ihr TeBeLive!-Team



SCHOKOLADEN MITTE
Ackerstr. 169/170
10115 Berlin
www.schokoladen-mitte.de

Alternative Kultur im
Zeichen der Kuh... seit 1990

TeBe helfen – Pate werden!

Mehr denn je ist unser Verein unter den aktuellen schwierigen Rahmenbedingungen auf die aktive Unterstützung seiner Freunde, Fans und Partner angewiesen. Darum gibt es jetzt eine neue Möglichkeit, ganz unmittelbar zum Erreichen des Ziels Klassenerhalt beizutragen: die Übernahme einer Spielerpatenschaft.

Zwar ist der Saisonetat für den aktuellen Kader gesichert, darüber hinaus jedoch muss jeder Cent zweimal umgedreht werden. Sie können hier dem Verein zu etwas Spielraum verhelfen, indem Sie eine Spielerpatenschaft übernehmen. Ein Co-Trainer für Teddy Yildiz, eine regelmäßig besetzte Geschäftsstelle oder die Verstärkung des Teams durch zurzeit vereinslose Spieler wären Investitionen, für die die frei werdenden Mittel gut gebraucht werden könnten.

Im Gegenzug beinhaltet die Patenschaft Ihre Nennung bzw. die Ihrer Firma auf der Vereins-homepage *TeBe.de*, im Stadionheft *TeBelive!* sowie auf der Anzeigentafel. Außerdem erhalten Sie ein von „Ihrem“ Spieler signiertes Original-Trikot sowie die Möglichkeit eines gemeinsamen Fotos mit Ihrem „Patenkind“.

Erste Patenschaften wurden bereits abgeschlossen. So ermöglichte unser Sponsor Toni Marvin die Verpflichtung von Rückkehrer Fuat Kalkan und Pressesprecher Felix Krüger übernahm zusammen mit seiner Lebensgefährtin die Patenschaft für den südkoreanischen Stürmer Kim.

Die Übernahme einer Spielerpatenschaft ist bereits ab einem Betrag von 2200 Euro möglich. Sprechen Sie bei Interesse am besten noch heute eines unserer Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder an oder nehmen Sie unter info@tebe.de per E-Mail Kontakt auf.

**SPORT
Freak**

www.sport-freak.de

news@sport-freak.de

direkt am S-Bahnhof Landsberger Allee

FORUM LANDSBERGER ALLEE

Landsberger Allee 117

10407- Berlin

Tel.: 42852858

Fax: 42852859

**Teamsport- und
Fußballspezialist**

**Komplette Fußballausrüstung,
Schiedsrichter- Torwart- und
Mannschaftsausstattung,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und
Gravurservice,
Grafikbearbeitung
und Logoerstellung**

OFFIZIELLER AUSRÜSTER von Tennis Borussia

MASITA®
**BOOST
YOUR
TEAM**
TEAMWEAR FOR WINNERS

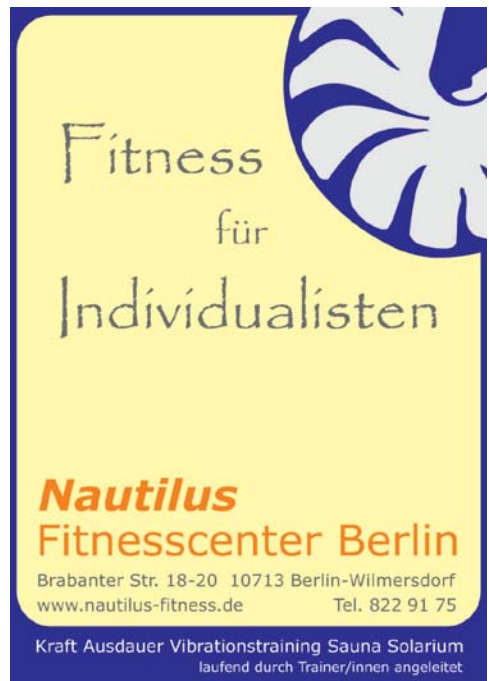
Überragender Spitzenreiter

Voller Respekt schaut man inzwischen ins altehrwürdige Poststadion. Der dort spielende BAK schlug in einem offenbar überragenden Spiel die ebenfalls spielstarke Mannschaft von Germania Schöneiche deutlich mit 6:1 und unterstreicht damit seine spielerische Ausnahmestellung.

In allen Mannschaftsteilen stark besetzt und mit hervorragenden Einzelspielern ausgestattet, dominiert der Berliner Athletik-Klub, wie er sich selbst inzwischen ja wieder nennt, die Oberliga Nord, und die Fußballwoche ergeht sich in Lobeshymnen. Vor über 600 Zuschauern agierte eine eingespielte, vor Fitness und Qualität strotzende Mannschaft. Die günstige Lage des von Senat und Bezirk zum Teil sanierten Poststadions und die guten finanziellen Voraussetzungen durch die Teilnahme am DFB-Pokal erklären die derzeitige Vormachtstellung. Es bleibt zu wünschen, dass die günstige Finanzlage Bestand hat und die übrigen Mannschaften nicht zu weit abfallen, damit spannende Spiele möglich bleiben. Im Grunde können nur wenige Teams mithalten. Brandenburg Süd lässt nicht locker und konnte Union II knapp aber verdient schlagen. Auch in diesem Spiel zeigte sich, wie wichtig eine stabile Innenverteidigung ist. In dieser Liga sind körperliche Robustheit und ein solides Defensivverhalten unabdingbar, um Punkte einfahren zu können. Torgelow, Wismar und nunmehr auch Hansa Rostock II versuchen, den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren. Um jeden Punkt wird dabei gefightet, wobei die gutsituierten Mannschaften aus Torgelow und Neustrelitz dem eigenen Anspruch nicht ganz genügen und nur Unentschieden erreichen konnten. Der BFC Dynamo und Lichterfelde erreichten mit Kampf, Einsatz und Moral in schweren Auswärtsspielen Punkteteilungen. Ab Tabellenplatz 9, also mit dem SV Altlußendorf, beginnt der Kampf um den Ligaverbleib. Im Tabellenkeller sind vornehmlich kämpferische

Tugenden, Lernfähigkeit und ein defensiv qualifiziertes Spielsystem gefragt.

Unserer Mannschaft wurden in Rostock, nicht wirklich überraschend, deutliche Grenzen aufgezeigt. Derzeit ist TeBe noch nicht soweit, um eingespielten und stabilen Teams Paroli bieten zu können. Die Niederlage war also zu erwarten, Höhe sowie Art und Weise nicht unbedingt. Kopfballstarke Spieler sind gefragt, um Standardsituationen erfolgreich meistern und abwehren zu können. Denn es sollten Fortschritte erkennbar sein, damit der Anschluss an das untere Mittelfeld nicht frühzeitig verloren geht. Dass es auch anders geht, zeigte das verdient gewonnene Pokalmatch gegen den rustikal agierenden BSV 92. Mannschaftlich geschlossen wurde auf einem eng angelegten Kunstrasenplatz das Spiel nach 0:2- und 1:3-Rückstand noch dreht.



Fitness
für
Individualisten

Nautilus
Fitnesscenter Berlin

Brabanter Str. 18-20 10713 Berlin-Wilmersdorf
www.nautilus-fitness.de Tel. 822 91 75

Kraft Ausdauer Vibrationstraining Sauna Solarium
laufend durch Trainer/innen angeleitet

Freibier

Wie so oft im Leben sind auch beim Gersensaft die Geschmäcker unterschiedlich. Es gibt jedoch ein Bier, das mögen eigentlich alle gern: das Freibier.

BIER ODER NICHT BIER
Lieblingsbier.de

Und dieses beliebte Getränk gibt es heute hier im Mommsenstadion, denn der Biber lässt anlässlich seines Geburtstags gleich ein ganzes Fass davon springen. *Lieblingsbier.de* und das *TeBelive!* bedanken sich im Namen aller Fans und gratulieren natürlich sehr herzlich. Alles Gute, Biber – und bleib uns noch recht lange in alter Frische und Gesundheit erhalten!



TREFFPUNKT

DIE ETWAS ANDERE BERLINER KNEIPE



BILLARD-DART-PARTYPOINT

DER TEBE-TREFFPUNKT IM WEDDING
PANKSTR. 27, U-BHF. PANKSTRASSE

Oertwig vertraut den Aufsteigern

„322 Einwohner und sieben Schweine“, so charakterisierte Trainer Hans Oertwig einst bei TV Sport in Berlin den Ort, in dem er damals bereits Übungsleiter war: Altlüdersdorf. Heute bevölkern die Zwei- und Vierbeiner das wohl kleinste Oberliga-Dorf der Republik und der einstige Spott ist ehrlichem Respekt gewichen.

In Altlüdersdorf funktioniert der Fußball nicht wie anderswo. Dass der Ort den Nachwuchs für den frisch aufgestiegenen Oberligisten nicht selbst rekrutieren kann, liegt auf der Hand. Und so wunderte es nur auf den ersten Blick, als die Reisegruppe der TeBe-Fans am vergangenen Sonntag auf dem Weg nach Rostock einen Teil der Strecke den Zug mit großen Teilen des SVA-Kaders zurücklegte. Was man sonst nur aus Neustrelitz kannte, den feierabends pendelnden Amateurläufer im Regionalzug, ist auch in Altlüdersdorf zum Prinzip geworden. Hinter diesem Prinzip steht Fußball-Lehrer Hans Oertwig, ein geschätzter Mann im schnelllebigen Trainergeschäft der Region Berlin-Brandenburg, der ohne Übertreibung als Vater des Altlüdersdorfer Erfolges bezeichnet werden kann. Er führte den Club aus dem Landkreis Oberhavel nach dem Brandenburgliga-Aufstieg im Jahr 2007 nun auch in die Oberliga, was nur die wenigsten Kenner des Brandenburger Fußballs überrascht haben dürfte. Seit neun Jahren schloss man in Altlüdersdorf keine Spielzeit schlechter als auf dem fünften Tabellenplatz ab. Eine solide Sponsorenbasis regionaler Partner sichert diesen Erfolg unaufgeregt und mit erfreulicher Ausdauer.

Als Saisonziel haben die Altlüdersdorfer Verantwortlichen den Klassenerhalt angegeben, und die ersten Spieltage bestätigen sie in dem Glauben, dass dies zu schaffen ist. Sieben Punkte und ein positives Torverhältnis (9:8) bedeuten derzeit den neunten Tabellenplatz. Siege, wie der überzeugende 4:0-Heimerfolg gegen

den BFC Dynamo, haben bei der Konkurrenz Eindruck hinterlassen. Sie unterstreichen die Strategie unseres ebenfalls in Lila und Weiß auftretenden Gegners, der auf die Stützen des Aufstiegs-kaders vertraut und eine gesunde Mischung aus jungen Spielern und alten Hasen in seinem Team versammelt. Routiniers wie der 38-jährige Dariusz Bucinski und Ex-Borusse Mike Frank (37), den wir heute besonders herzlich an seiner alten Wirkungsstätte begrüßen, verleihen der im Durchschnitt großgewachsenen Defensive die nötige Sicherheit, während Timur Binerbay (2009 vom 1. FC Wilmerdorf gekommen) in der Offensive die Gegner zum Rotieren bringt. Zuletzt erreichte der SVA ein torloses Remis im Heimspiel gegen Neustrelitz, wobei der Begriff Heimspiel streng genommen für den Großteil der Mannschaft unzutreffend ist, der wohnortbedingt heute mit der S-Bahn anreisen kann.

Schwör, dass du treu bist!*

* aus »Othello« von William Shakespeare

Regie: Thomas Ostermeier

Premiere am 9. Oktober 2010

Tickets: 030.890023

www.schaubuehne.de

schaubühne

Fußball-Woche

alle Berliner Fußball auf einen Blick

präsentiert
die Oberliga
Nord!

Oberliga

TeBe nach 1:7 massiv unter Druck. Jetzt kommt Altlüdersdorf

TeBe-Frauen

Dringend Punkte benötigt – TeBe-Frauen empfangen Oldesloe

Letzter Spieltag

1. FC Union Berlin II – BSC Süd 05	0:1
Torgelower SV Greif – Lichterfelder FC	1:1
Ludwigsfelder FC – Optik Rathenow	1:2
Anker Wismar – BFC Dynamo	0:0
Berliner AK 07 – Germania Schöneiche	6:1
Hansa Rostock II – Tennis Borussia Berlin	7:1
Reinickendorfer Füchse – Malchower SV	0:3
SV Altlüdersdorf – TSG Neustrelitz	0:0

NOFV-Oberliga Nord

Freitag, 24.09. 19:00 Uhr

Tennis Borussia Berlin – SV Altlüdersdorf

Samstag, 25.09. 14:00 Uhr

Optik Rathenow – Malchower SV

Lichterfelder FC – 1. FC Union Berlin II

BFC Dynamo – Reinickendorfer Füchse

Ludwigsfelder FC – Torgelower SV Greif

Samstag, 25.09. 15:00 Uhr

Germania Schöneiche – Anker Wismar

Sonntag, 26.09. 14:00 Uhr

TSG Neustrelitz – Berliner AK 07

Sonntag, 26.09. 14:00 Uhr

Brandenburger SC Süd 05 – Hansa Rostock II

1. Berliner AK 07	6	6	0	0	17:2	18
2. Brandenburger SC Süd 05	6	5	0	1	18:10	15
3. Torgelower SV Greif	6	4	1	1	14:5	13
4. Anker Wismar	6	4	1	1	7:4	13
5. Hansa Rostock II	6	4	0	2	13:6	12
6. 1. FC Union Berlin II	6	3	0	3	8:7	9
7. Reinickendorfer Füchse	6	3	0	3	6:9	9
8. TSG Neustrelitz	6	2	2	2	6:5	8
9. SV Altlüdersdorf	6	2	1	3	9:8	7
10. Lichterfelder FC	6	2	1	3	8:9	7
11. Germania Schöneiche	6	2	1	3	8:11	7
12. Malchower SV	6	2	0	4	5:9	6
13. Optik Rathenow	6	2	0	4	4:10	6
14. BFC Dynamo	6	1	1	4	5:10	4
15. Ludwigsfelder FC	6	0	3	3	4:9	3
16. Tennis Borussia Berlin	6	0	1	5	4:22	1

Tennis Borussia



- 1 Konstantin Filatow
- 31 Volkan Akkavak
- 2 Joseph Scheimann
- 4 Grégory Zidjou
- 5 Hakan Demirel
- 6 Onay Tokgöz
- 7 Fikret Akbulut
- 8 Maher Magri
- 9 Jeton Ademi
- 10 Serdar Günes
- 11 Aboubacar Condé
- 14 Serkan Türkoglu
- 15 Birol Cubukcu
- 16 Simon Saro
- 17 Tom Kirstein
- 18 Fuat Kalkan
- 19 Yasin Demir
- 20 Kadir Kapli
- 21 Ibrahim Türkkkan
- 22 Lassane Touré
- 23 Jerome Bah
- Cemil Mengi

SV Altüdersdorf



- Selvedin Begzadic
- Christopher Möller
- Christian Amuri
- Sanel Begzadic
- Timur Binerbay
- Christstophor Blazynski
- Dariusz Bucinski
- Benedikt Bundschuh
- Mike Frank
- Dejan Kljajic
- Robert Kristofic
- Milos Marinkovic
- Sven Marten
- Mirko Neumann
- Bijan Niroomand
- Munier Raychouni
- Rene Robben
- Tim Schumacher
- Agbor Solo Tabe
- Sladjan Starcevic
- Christopher Stettner
- Firat Yildirin
- Mario Zodl

Trainer: Cemal Yildiz
Mannschaftsleiter: Frank Lange
Physiotherapeut: Thomas Schwabe
Mannschaftsarzt: Dr. Dietrich Wolter

Trainer: Hans Oertwig
Co-Trainer: Enis Djerlek
Physiotherapeut: Marco Schulze
Betreuer: Günter Karbe
Teammanager: Dirk Wieland

TeBe-Torschützen in der Oberliga: Condé (2), Kalkan, Kirstein

Herausgeber:

Förderverein Tennis Borussia Männer e.V. • Waldschulallee 34-42 • 14055 Berlin
 Tel.: (030) 856 130 05 • E-Mail: tebelive@tebe.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Felix Krüger (V.i.S.d.P.), Günter Freier, Kevin Kühnert, Florian Ludwig, Florian Schneider, Michael Scholich

Fotos: Katrin Groth, Felix Krüger, Promo

Layout/Satz: Oliver Hasenecker • **Druck:** Pentagraph Berlin

Alles schau in der Schaubühne

Ein Theaterbesuch beim TeBe-Kooperationspartner am Lehniner Platz.

Regionalligasaison 09/10, Heimspiel gegen die Amateure des VfL Wolfsburg, irgendwann in der Halbzeitpause. War das wirklich mein vollständiger Name, der da durch die Lautsprecheranlage des Mommsenstadions geträllert wurde? Ein dolles Ding, ich hatte tatsächlich zwei Freikarten für eine Aufführung der Berliner Schaubühne gewonnen.

Also warum nicht mal wieder Mutta'n einladen, so ein Theaterabend wäre doch eine schöne Angelegenheit. Nach entspannter Debatte einigten wir uns auf die Aufführung von „Berlin Alexanderplatz“, eine freie Bearbeitung des gleichnamigen Romans von Alfred Döblin.

Schon der Einlass war eine kleine Sensation, pilgerte das geeignete Publikum doch mitten über die mit Klimpergeldattrappen bestreute Bühne zu seinen Plätzen. Und die ersten Monologe des Stückes wurden von den Darstellern zwischen den Zuschauerreihen gesprochen, da war nichts mit dem klassischen „Dreimal Geklingel, ein paar mal Gehüstel und der Vorhang geht auf“-Theater. Doch worum geht es überhaupt in diesem, im Berlin der späten 1920er-Jahre angesiedelten, Stück?

Der Prolet Hans Biberkopf, gespielt von Sebastian Nakajew, wird nach mehrmonatiger Haft in die Freiheit entlassen. Vom Puls der damaligen Zeit in der Berliner Metropole zwischen Alexanderplatz und der Spandauer Vorstadt völlig überfordert, versucht er trotzdem, zu einem geregelten Leben zu kommen. Als ein vermeintlicher Freund ihn hintergeht, gerät er erneut auf die schiefe Bahn und landet schließlich wieder im Knast. Als er vom Mord an seiner Geliebten Mieze (Eva Meckbach) erfährt, erleidet er einen Zusammenbruch und wird in die Psychiatrie überführt. Dort beginnt Biberkopf, sein Leben zu reflektieren und die Folgen seines bisher-

gen Handelns auf seine Umwelt zu verstehen. Als Geläuterter erneut in die Freiheit entlassen, findet er Arbeit in einer Fabrik ...

Mit der Inszenierung gelang dem Regisseur Volker Lösch nicht nur eine lebendige Darstellung der „wilden 20er“ in Berlin-Mitte. Spannend fand ich auch die Sensibilisierung des Publikums in Bezug auf Menschen, die nach einer Haftentlassung mit dem Stigma des „Ex-Knackis“ zu leben lernen müssen.

Alles in allem war es ein unterhaltsamer Abend an der Berliner Schaubühne und ein gelungener Ausflug in eine Zeit, als die Berliner Mitte noch keine langweilige Shopping-Hüpfburg war.

Hat sich jeloht! Fand nich nur icke, sondern och Mutta'n.

Berlin Alexanderplatz

28. & 29. September, 20 Uhr
Schaubühne am Lehniner Platz
Kurfürstendamm 153

Nutzen Sie die Ermäßigung für TeBe-Mitglieder!



Für immer Punk

Am 8. September war es genau 30 Jahre her, dass der englische Punk-Poet Attila the Stockbroker erstmals unter diesem Namen auf einer Bühne stand. Mehr als zwei Dutzend Tonträger und ein halbes Dutzend Gedichtbände hat der bekennende Weizenbiertrinker seitdem veröffentlicht. Morgen kommt er im Rahmen seiner Jubiläumstour nicht nur als Singer/Songwriter, sondern mit seiner Band Barnstormer in den Schokoladen, was einen eher punk-rockigen Abend erwarten lässt. Attila hasst übrigens nicht nur Pils und (immer noch!) Maggie Thatcher, er liebt auch Fußball und ist ein großer Fan des englischen Drittligisten Brighton & Hove Albion, landläufig auch als „Seagulls“ (Möwen) bekannt, der ihn im Jahr 2000 sogar zu seinem offiziellen Vereinsdichter ernannte. Pflichttermin!

Attila the Stockbroker mit Barnstormer

Sonnabend, 25.9., 21 Uhr

Schokoladen, Ackerstraße 169, Mitte



TONI MARVIN



Veranstaltungstechnik Licht und Rigging

mobil

0172 3126276

e-mail

marvin.toni@t-online.de

NOFU-Oberliga Nord 2010/11

Tennis Borussia – FC Union II 0:2 (0:2)

5. Spieltag	Fr., 10.9.2010	19.30 Uhr	Mommsenstadion
TeBe:	Filatow – Zidjou, Kalkan, Touré, Kirstein – Tokgöz, Magri, Condé (46. Günes), Demir – Kim (75. Saro), Ademi (46. Akbulut)		
Union:	Haker – Gill, Stuff, Trapp - Thomik (86. Fritsche), Hegert, Hollwitz, Pansen - Malinowski - Quiring, Mrkaljevic		
Tore:	0:1 (5.) Hegert, 0:2 (18.) Mrkaljevic		
Gelbe Karte:	Günes (73., F)		
Schiedsrichter:	Christopher Musick (Friedland)	Zuschauer: 555	

FC Hansa Rostock II – Tennis Borussia 7:1 (5:1)

6. Spieltag	So., 19.9.2010	14.00 Uhr	Volksstadion
Hansa:	Müller - Schumski, Freitag, Grundmann, Gladrow - Fikic, Großhümichen (62. Tsiatouchas), Rausch, Starke - Kühn (66. Wullwage), Kunstmann (73. Koop)		
TeBe:	Filatow - Zidjou, Kalkan, Touré, Kirstein - Demirel (73. Cubukcu), Türkoglu, Tokgöz, Demir, Günes (61. Türkkan) - Kim (78. Kapli)		
Tore:	1:0 (11.) Grundmann, 1:1 (22.) Kalkan, 2:1 (30.) Kühn, 3:1 (37.) Starke, 4:1 (42.) Grundmann, 5:1 (45.) Freitag, 6:1 (62.) Kunstmann, 7:1 (76.) Fikic		
Gelbe Karten:	Rausch - Kirstein (beide F)		
Schiedsrichter:	Marco Schibull (Templin)	Zuschauer: 100	



Berliner-Pilsner-Pokal

Berliner SV 92 – Tennis Borussia 3:5 (3:2)

2. Runde	Di., 14.9.2010	19.00 Uhr	Stadion Wilmersdorf
BSV 92:	Klügl - Howaldt - Yalcin, Blass - Ebert (46. Tshipkin) - Pellmann, Purschke, Piepenburg, Seeger - Schütt, Gakpeto		
TeBe:	Filatow - Zidjou, Kalkan, Touré, Kapli (70. KIRSTEIN) - Demirel, Magri (35. J. Bah, 87. Türkoglu), Demir, Tokgöz - Kim, Ademi		
Tore:	1:0 (1.) Purschke, 2:0 (9.) Schütt, 2:1 (12., FE) Kalkan, 3:1 (32.) Schütt, 3:2 (43.) Kim, 3:3 (55.) Demirel, 3:4 (71.) KIRSTEIN, 3:5 (90.+2) Tokgöz		
Gelbe Karten:	Purschke (U), Blaas, Howaldt, Gakpeto - Kalkan, Türkoglu (alle F)		
Schiedsrichter:	Stefan Volkmann (Spandauer SV)	Zuschauer: 142	



Ich komm' aus Kreuzberg, du Sushi!

Die linke **Wochenzeitung** *Jungle World* kommt zwar aus **Berlin**, das heißt aber nicht, dass sie sich nur um den eigenen **Kiez** kümmert. Sie beißt sich vielmehr durch den gesamten **Dschungel** dieser Welt: Egal ob Ferner Osten, Naher Osten oder nächster Osten (Zone) – wir spitzen die Stäbchen. Und weil jetzt endlich **Frühling** und höchste Zeit für ein delikates **Abenteuer** ist, haben wir für Sie etwas ganz Heißes vorbereitet: fünf pikante **Frühlingsrollen** für nur zehn Euro! Kosten Sie jetzt die *Jungle World*! Wir liefern Ihnen jeden Donnerstag **Kritik** ohne Gnade, **Hirnsex** ohne Illusionen und **Geschmack** ohne Schnickschnack. Das **Probier-Abo** mit fünf knackigen Ausgaben *Jungle World* gibt es bis zum **31. März** auf:

JUNGLE-WORLD.COM



Berliner AK 07

Am Sonntag, den 3. Oktober, um 14 Uhr spielen unsere Borussen im altherwürdigen Poststadion gegen den furios in die Saison gestarteten Berliner AK. Dieses Spiel stellt nicht nur eine ganz besondere sportliche Herausforderung dar, sondern bedeutet auch ein Wiedersehen mit dem einen oder anderen Ex-Borussen.

Auto: Wegen der zentralen Lage gestaltet sich die Anreise mit dem Auto individuell.

Bahn: Mit dem Regionalverkehr, der U- oder S-Bahn bis zum Berliner Hauptbahnhof. Dort links aus dem Nordausgang (also nicht Richtung Spree/Regierungsviertel) und dann rechts in einem gemütlichen, knapp 10-minütigen Fußmarsch der Lehrter Straße bis zur Nummer 59 folgen. Alternativ fährt vom Hauptbahnhof der Bus 123 bis Halt „Poststadion“.

Stadion: Poststadion, Lehrter Str. 57, Moabit.

Preise: Sitzplatz 8 € (keine Ermäßigungen); Stehplatz 6 € (erm. 4,-). Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Besonderes: Rucksäcke und Taschen können nach entsprechender Kontrolle mit ins Stadion genommen werden.

EL MAXIMÓN

WEINE-TAPAS-KERAMIK

aus

SPANIEN, PORTUGAL

& LATEINAMERIKA

Yorckstr. 76 • Berlin-Kreuzberg
www.maximon.de



4:0 für Sie

Setzen Sie auf die clevere Toner-Taktik: **ecountit!**

Exklusiv bei uns: **ecountit** Premium Toner

- 1:0** bis zu 50% geringere Kosten bei Qualität auf höchstem Niveau
- 2:0** mehr Leistung (Vielzahl von Toner mit höherer Kapazität) gleich Originalhersteller und besser
- 3:0** Umweltzertifikate: Blauer Engel, SWAN, STMC-Zertifikat, „LGA-schadstoffgeprüft“ vom TÜV-Rheinland
- 4:0** mehr Gesundheit am Arbeitsplatz

1.: Fr., 06.08.2010, 19.30 Uhr
Tennis Borussia - Brandenburg Süd 2:5

2.: Sa., 21.08.2010, 14.00 Uhr
Lichterfelder FC - Tennis Borussia 3:0

3.: Fr., 27.08.2010, 19.00 Uhr
Tennis Borussia - Ludwigsfelder FC 1:1

4.: Sa., 04.09.2010, 14.00 Uhr
Greif Torgelow - Tennis Borussia 4:0

5.: Fr., 10.09.2010, 19.30 Uhr
Tennis Borussia - FC Union II 0:2

Berliner-Pilsner-Pokal: Di., 15.9., 19.00 Uhr
BSV 92 - Tennis Borussia 3:5

6.: So., 19.09.2010, 14.00 Uhr
FC Hansa Rostock II - Tennis Borussia 7:1

7.: Fr., 24.09.2010, 19.00 Uhr
Tennis Borussia - SV Altlüdersdorf

8.: So., 03.10.2010, 14.00 Uhr
Berliner AK 07 - Tennis Borussia

Berliner-Pilsner-Pokal: Mi., 13.10., 18.30 Uhr
RFC Liberta - Tennis Borussia

9.: Fr., 15.10.2010, 20.00 Uhr
Tennis Borussia - FC Anker Wismar

10.: So., 24.10.2010, 14.00 Uhr
Reinickendorfer Füchse - Tennis Borussia

11.: Fr., 29.10.2010, 19.15 Uhr
Tennis Borussia - Malchower SV

12.: So., 07.11.2010, 14.00 Uhr ★
BFC Dynamo - Tennis Borussia

13.: Fr., 12.11.2010, 19.00 Uhr
Tennis Borussia - Germania Schöneiche

14.: So., 28.11.2010, 14.00 Uhr
TSG Neustrelitz - Tennis Borussia

15.: Fr., 03.12.2010, 19.00 Uhr
Tennis Borussia - Optik Rathenow

16.: Sa., 11.12.2010, 13.00 Uhr ★
Brandenburg Süd - Tennis Borussia

17.: Fr., 11.02.2011, 19.00 Uhr ★
Tennis Borussia - Lichterfelder FC

18.: Sa., 19.02.2011, 14.00 Uhr ★
Ludwigsfelder FC - Tennis Borussia

19.: So., 27.02.2011, 14.00 Uhr ★
Tennis Borussia - Greif Torgelow

20.: So., 06.03.2011, 14.00 Uhr ★
FC Union II - Tennis Borussia

21.: Fr., 11.03.2011, 19.00 Uhr ★
Tennis Borussia - FC Hansa Rostock II

22.: So., 20.03.2011, 14.00 Uhr ★
SV Altlüdersdorf - Tennis Borussia

23.: Fr., 01.04.2011, 19.00 Uhr ★
Tennis Borussia - Berliner AK 07

24.: Sa., 09.04.2011, 15.00 Uhr ★
FC Anker Wismar - Tennis Borussia

25.: Fr., 15.04.2011, 19.00 Uhr ★
Tennis Borussia - Reinickendorfer Füchse

26.: Fr., 29.04.2011, 19.30 Uhr ★
Malchower SV - Tennis Borussia

27.: So., 08.05.2011, 14.00 Uhr ★
Tennis Borussia - BFC Dynamo

28.: So., 15.05.2011, 15.00 Uhr ★
Germania Schöneiche - Tennis Borussia

29.: So., 22.05.2011, 14.00 Uhr ★
Tennis Borussia - TSG Neustrelitz

30.: So., 29.05.2011, 14.00 Uhr ★
Optik Rathenow - Tennis Borussia

★ Spiel noch nicht endgültig terminiert

DIE PREISE 2010/11

Tageskarten: Vollzahler: 7 € Ermäßigt: 5 € Youngster (7 bis 16 Jahre): 3 €

Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt



„Mein Papa hat zwei Jobs und ist den ganzen Tag arbeiten. Einen neuen Fußball kann er mir aber trotzdem nicht kaufen!“

**GEGEN LOHNDUMPING –
MINDESTLOHN PER GESETZ.
KEIN LOHN UNTER 8.50 €**

www.initiative-mindestlohn.de